

Tischtennis für Väter und Kinder

Kooperation FamilienGesundheitsZentrum /
Tischtennisabteilung des TV Bergen-Enkheim
für Väter und Kinder zwischen 6 – 10 Jahren aus dem
Frankfurter Stadtteil Fechenheim-Nord
am Samstag, den 26.11.2011

Haben Sie Lust auf einen bereichernden Tag mit Ihren Kindern mit Spiel, Spaß und Sport? Möchten Sie mit Ihren Kindern einen ganzen Tag Tischtennis spielen wie die Profis? Das alles können Sie am Samstag, den 26. November 2011 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Unser Partner ist der Tischtennisverein Bergen-Enkheim. Die Übungsleiter machen richtiges Training und am Nachmittag gibt es ein Turnier. Mittags werden wir gemeinsam Essen gehen und auch für die restliche Verpflegung ist gut gesorgt!!!



... so lautete die Ankündigung.

Der „Tischtennis-Tag“ für Väter und Kinder war ein voller Erfolg. Es haben 7 Väter mit insgesamt 17 Kindern teilgenommen. Zwei Kinder waren mit ihrer Mutter gekommen, da sie aufgrund nicht ausreichender Sprachkenntnisse die Ankündigung nicht richtig verstanden haben. (Sie durften trotzdem teilnehmen, weil die Enttäuschung für die Kinder sonst zu groß gewesen wäre!).

Die Stimmung in der Halle war zunächst erwartungsvoll aufgeregt bei den Kindern, eher skeptisch und verhalten bei den Vätern. Manche Väter waren unsicher, ob sie wirklich mitmachen sollen und haben erst mal vor der Tür eine Zigarette geraucht oder sich an den Rand auf eine Bank gesetzt. Viele Väter und auch einige Kinder hatten keine Sportsachen und keine Turnschuhe dabei, waren also einfach unerfahren, wie man sich in einer Turnhalle kleidet.

Die Übungsleiter der Tischtennisabteilung haben aber so motivierend gearbeitet und die Kinder waren so sehr „Feuer und Flamme“, dass der Funke schon nach kurzer Zeit auf die Väter übersprang. Schon beim zweiten Spiel zum Aufwärmen, haben Väter und Kinder gemeinsam einen Parcours überwunden, sich gegenseitig Hilfestellung gegeben und „zusammengearbeitet“. Beim gemeinsamen Aufbauen der insgesamt 12 Tischtennisplatten und Umrandungen haben Väter und Söhne gut und verantwortungsvoll zusammengearbeitet. Das Eis war gebrochen ...

Das „Tischtennis-Training“ fand in kleinen Gruppen auf jeweils vier Stationen statt, die jeweils von einem Übungsleiter oder einer Übungsleiterin begleitet wurde. Durch die gute personelle Situation konnten die Kinder und Väter schnell Erfolge verbuchen und selbstbewußter werden.

Am Mittag gab es ein gemeinsames Mittagessen in dem angeschlossenen Restaurant. Die Väter haben die Pause für gemeinsame Gespräche genutzt und die Pause nach dem anstrengenden Vormittag genossen. Die Kinder sind direkt nach dem Essen wieder in die Halle und haben weitergemacht. Sie waren nicht zu halten ...

Nach der Mittagspause fand ein weiteres Aufwärmtraining statt. Es wurde Fußball gespielt. Das besondere an dem Spiel war, dass Väter und Kinder sich jeweils an der Hand halten mussten und sich nicht loslassen durften. Sie haben also in Dreier- und Viererketten gegeneinander gespielt und auch im Tor standen jeweils ein Vater mit zwei Kindern an der Hand. Das Spiel hat allen viel Spaß gemacht und die Väter an ihre sportlichen Grenzen geführt. Durch das gemeinsame Spiel von Vätern und Kindern mit Körperkontakt, das Achten aufeinander und gemeinsam zum Erfolg kommen, entstand eine besondere Atmosphäre von Gemeinsamkeit, die deutlich zu spüren war.

Am Nachmittag wurde dann ein Turnier gespielt, in dem 7 Mannschaften gebildet wurden, die gegeneinander gespielt haben. Es gab am Ende drei fünfte Plätze, einen vierten Platz und schließlich Bronze, Silber und Gold. Zum Abschluss gab es eine „Siegerehrung“ mit Siegerpodest und Preisen. Kinder und Väter waren sehr stolz.

Was bei dem Projekt nicht so gut gelungen ist bzw. kritisch gesehen werden kann:

Viele Kinder aus dem Stadtteil wollten gerne mitmachen, konnten ihre Väter aber nicht dazu überreden oder aber die Väter sind in den Familien nicht mehr präsent. Dies führte zu großen Enttäuschungen bei den Kindern.

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Kinderzentrum Lauterbacherstraße, haben wir überlegt, ob ein weiteres Angebot ausschließlich für die Kinder geplant werden kann. Dazu müsste das Kinderzentrum direkt mit dem TV Bergen Enkheim kooperieren. Die Idee wird weiter verfolgt.

Einige Mütter aus dem Elterncafé hätten auch gerne teilgenommen und fanden es schade, dass das Angebot nur für die Väter mit den Kindern galt. Auch hier zeigt sich, dass der Bedarf Angeboten der Familienbildung in Fechenheim-Nord groß ist. Weitere Angebote sind in Planung.